

A n t r a g  
des  
UMWELT-AUSSCHUSSES

über den Antrag der Abgeordneten Mag. Schneeberger, Mag. Leichtfried, Nowohradsky, Gartner, Mag. Karner, Findeis, Dr. Michalitsch, Kadenbach, Moser, Adensamer und Ing. Pum betreffend Forderungen des Jugendkongresses vom 28. November 2007 an den Landtag von Niederösterreich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der Herr Präsident des NÖ Landtages wird ersucht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendkongresses über diesen Beschluss des Landtages in geeigneter Weise zu informieren.
2. Eine Vielzahl der Forderungen der Jugendlichen liegen im Aufgabenbereich des Amtes der NÖ Landesregierung, dessen Abteilungen und der niederösterreichischen Gemeinden. Die Landesregierung wird aufgefordert, bei den verantwortlichen Stellen darauf zu drängen, dass die Zielgruppen in geeigneter Art und Weise über die Angebote und Serviceleistungen informiert werden. Die Forderungen des Jugendkongresses sind bei der Umsetzung von Maßnahmen zu prüfen.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Forderungen der Jugendlichen, bei den verantwortlichen Stellen des Bundes darauf zu drängen, dass
  - a) steuerliche Maßnahmen, die den Anreiz für thermische Sanierungsmaßnahmen weiter verbessern (siehe Arbeitskreis 1)
  - b) der nachhaltige und konsumentengerechte Ausbau von Ökostrom (siehe Arbeitskreis 1)

- c) die zur Verfügungstellung von mehr Mittel für Forschung und Entwicklung für innovative Maßnahmen im Güterverkehr (siehe Arbeitskreis 2)
- d) die Wahrnehmung der internationalen Verantwortung (z.B. faire Handelsbedingungen, Kerosinsteuer, etc.) (siehe Arbeitskreis 4) geprüft werden.

4. Die Landesregierung wird ersucht, die Gemeinden weiterhin auf die Bedeutung des Klimaschutzes hinzuweisen und darauf einzuwirken, dass Gemeinden verstärkt Energie- und Klimaschutzkonzepte erstellen. Regionale Lösungen sind dabei anzustreben.“

Ing. HALLER  
Berichterstatter

Mag. LEICHTFRIED  
Obmann